Großer Deal mit Heroin: Bergkamener festgenommen

Umfangreiche Ermittlungsmaßnahmen der Kriminalpolizei Unna haben in den vergangenen Tagen zur Festnahme von insgesamt sechs Tatverdächtigen geführt. Unter ihnen auch ein Mann aus Bergkamen. Ihnen wird vorgeworfen in größerem Stil mit Heroin gehandelt zu haben.

In diesem Zusammenhang wurden fünf Wohnungen durchsucht, was zur Sicherstellung größerer Mengen Heroin, mehreren Tausend Euro Bargeld und drei Pkw führte. Gegen die drei Hauptverdächtigen, zwei Unnaer und einen Dortmunder im Alter von 30 bis 35 Jahren, wurde auf Antrag der Staatsanwaltschaft Haftbefehl erlassen. Die weiteren Tatverdächtigen aus Unna, Bergkamen und Dortmund in Alter von 26 bis 41 Jahren wurden zunächst wieder entlassen.

Den Ursprung nahm das Verfahren nach dem Tod von zwei Drogenabhängigen aus Menden, die im Kreis Unna an einer Überdosierung verstorben waren. Zur Aufklärung der weiteren Hintergründe dauern die Ermittlungen an.

Einbrecher raubt aus Schlafzimmer am frühen Nachmittag Schmuck und Uhren

Unbemerkt von den Bewohnern und auch den Nachbarn stieg am frühen Mittwochnachmittag ein Einbrecher in das Schlafzimmer eines Einfamilienhauses an der Heinrichstraße ein und stahl Uhren und Schmuck.

Dabei nutzte der Unbekannte, das die Schlafzimmerfenster zum Lüften weit geöffnet waren. Er zerschnitt das Fliegengitter und stieg ein.

Mit diesem Einbruch könnte möglicherweise eine südländisch aussehende Frau in Verbindung stehen. Sie war nach Beobachtungen der Nachbarn im Wohngebiet am Vortag unterwegs gewesen, um zu betteln. Sie könnte dabei für einen Einbruch geeignete Häuser ausgekundschaftet haben.

Diese Frau wird von den Nachbarn wie folgt beschrieben: etwa 20 Jahre alt, schlank, bekleidet mit Jeanshose und buntem Rock. Weitere Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Vier Autoaufbrüche in einer Nacht

Bei der Polizei wurden aus der Nacht zu Montag vier PKW Aufbrüche gemeldet. Am Föhrenweg wurden Fahrzeugpapiere entwendet, an der Nikolaus-Gross-Straße ein Autoradio ausgebaut. Bei weiteren Taten an der Wiesenstraße und dem Wacholderweg wurden Navigationsgeräte entwendet. Wer hat etwas bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Unbekannte montierten zwei Räder von einem Clio ab

In der Nacht zu Dienstag montierten unbekannte Täter an einem schwarzen Renault Clio beide Räder auf der Fahrerseite ab. Das Fahrzeug stand an der Bambergstraße. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Unfallflucht: Polizei sucht Blondine mit einem weißen Familienauto

Die Polizei sucht eine Blondine, die am vergangenen Montag gegen 13.25 Uhr auf der Töddinghauser Straße Höhe Turmkarkaden Richtung Westen in einem weißen Familienautor unterwegs war. Auf dem Fußgängerüberweg am Rathauskreisel fuhr sie ein 12jähriges Mädchen an.

Wie die Polizei mitteilt, fuhr die 12-Jährige zunächst auf ihrem Fahrrad vom Busbahnhof in Richtung Töddinghauser Straße. Am Zebrastreifen vor dem Kreisverkehr stieg sie ab und schob ihr Rad über den Fußgängerüberweg. Dabei wurde sie von einem Auto angefahren, das aus Richtung Kaufland kam. Das Mädchen stürzte auf ihr Fahrrad, stand wieder auf und ging weiter zur Straßenmitte. Die unbekannte Fahrzeugführerin winkte der Schülerin zu und und fuhr einfach weiter.

Das leicht verletzte Kind suchte später ein Krankenhaus zur ambulanten Behandlung auf. Die Fahrzeugführerin soll halblange, blonde Haare gehabt haben und fuhr ein weißes "Familienauto". Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Versuchter Raubüberfall: 76jährige Frau mit einem Beil bedroht

Mit einem Beil in der Hand bedrohte am Freitagnachmittag ein unbekannter Räuber von einer 76 Jahre alten Mitarbeiterin der Lotto-Annahmestelle an der Hochstraße und forderte von ihr die Herausgabe von Geld.

Wie die die Polizei mitteilt, betrat am Freitag gegen 15 Uhr eine vermummte männliche Person die Lottoannahmestelle an der Hochstraße. Mit einem Beil bewaffnet, forderte er von der 76jährigen Mitarbeiterin die Herausgabe von Bargeld.

Die Frau gelang es, in ein Büro zu flüchten und die Tür verschließen. Der Täter verschwand ohne Beute in Richtung Am Friedrichsberg. Er wird wie folgt beschrieben: etwa 180 cm groß, sehr schlank. Er trug eine schwarze Kapuzenjacke, die Kapuze hatte er weit über den Kopf gezogen, und eine schwarze Jogginghose mit grünen Seitenstreifen.

Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02304/921 3320 oder 9210 .

Badezimmer im 5. Obergeschoss steht in Flammen — niemand wurde verletzt

Der Brand in einem Badezimmer im 5. Obergeschoss des Mehrfamilienhauses Zentrumstraße 22 löste am Samstagnachmittag um 15.13 einen Großalarm der Freiwilligen Feuerwehr. Verletzt wurde niemand.



Die Flammen konnte schnell über die Drehleiter von der westlichen Seite des Hauses bekämpft werden. "Das Feuer konzentrierte sich auf das Badezimmer", berichteten zwei Feuerwehrmänner des ersten Einsatztrupps vor Ort. In Brand geraten war dort Wäsche. Die

Frage nach den Gründen wird wohl erst nach Abschluss der Ermittlungen durch die Kripo beantwortet werden können.

"In dem Badezimmer befand sich auch eine Waschmaschine", sagte der stellvertretende Stadtbrandmeister Ralf Klute. Ein technischer defekt könne deshalb nicht ausgeschlossen werden.

Eine Evakuierung war nicht notwendig



Die Mieter, ein älteres Paar, rettete sich vor dem Feuer und vor den gefährlichen Rauchgasen auf den Laubengang. Zwar konzentrierte sich der Brand auf das Badezimmer. Ruß und Qualm drangen aber in alle Räume der Wohnung. Sie sei vorerst nicht bewohnbar, so Klute weiter.

Die Wehrführung hatte sich schnell dazu entschlossen, auf eine Evakuierung zu verzichten. Diese Entscheidung erwies sich als richtig, weil keine andere Wohnung und auch die übrigen Mieter nicht in Mitleidenschaft gezogen wurden. Im Erdgeschoss des Gebäudes befindet sich die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien der Städte Bergkamen und kamen.

Insgesamt waren 76 Feuerwehrleute der Löschgruppen Bergkamen-Mitte, Weddinghofen, Oberaden, Overberge und Heil im Einsatz gewesen. Hinzu kommen die Rettungssanitäter von drei RTW, der Notarzt und das Team des Rettungshubschraubers "Christoph 8". Letztlich ernsthaft eingreifen mussten sie. Auch die beiden Bewohner der abgebrannten Wohnung erlitten keine Verletzungen, so das Ergebnis der Untersuchung durch den Notarzt.























Einbruch in drei Gartenlauben am Heideweg

Das war ein Schreck in der Morgenstunde für die Mitglieder des Kleingartenvereins am Heideweg in Oberaden: Anstatt die letzten Sonnenstunden vor dem Aufmarsch der Eisheiligen zur Pflege ihrer Parzellen zu nutzen, mussten sie die Polizeirufen.

Drei Gartenlauben waren von bisher unbekannten Täter in der Nacht zu Samstag, 11. Mai, aufgebrochen worden. Bei weiteren Gartenlauben haben sie es versucht. An den Häuschen waren deutliche Einbruchsspuren sichtbar. Zurzeit bilanzieren die Eigentümer und die Polizei, ob und in welchem Umfang die

Einbrecher Beute machen konnten.

Der Letzte der Kleingärtner hatte am Freitag um 19 Uhr die Anlage verlassen, die Ersten kamen am Samstagmorgen gegen 9 Uhr. Wer etwas Verdächtiges in der Zeit dazwischen, wird gebeten, sich mit der Polizei in Kamen in Verbindung zu setzen. Tel.: 02307/9213222.

Pech für Autoknacker: Zuerst ertappt und dann auf der Flucht gestellt

Das war wohlverdientes Pech am Vatertag: Zuerst ließ sich der Autoknacker vor einer Kleingartenanlage vom Besitzer des Fahrzeugts erwischen. Anschließenen wurde er auf der Flucht zu Fuß von Eigentümer, einem Mann aus Bergkamen, mit Unterstützung zweier weiterer Männer gestellt und so lange festgehalten, bis die Polizei kamen.

Wie die Polizei mitteilt, hatte der Bergkamener am Donnerstag, 9. Mai, seinen PKW auf dem Parkplatz vor einer Kleingartenanlage an der Bergkamener Straße in Kamen abgestellt. Als er gegen 17.20 Uhr zu seinem Fahrzeug zurück kam, erwischt er einen Dieb auf frischer Tat. Dieser flüchtete daraufhin in Richtung Schützenheide. Der Bergkamener nahm die Verfolgung auf und konnte mit Hilfe zwei weiterer Zeugen den Mann stellen und der Polizei übergeben. Gegen den 38-jährigen Tatverdächtigen aus Hamm wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

Vermeintliche Bombe an der Bahnlinie in Höhe Werner Straße vorsorglich gesprengt

Mit einem Großaufgebot sperrt zurzeit die Polizei den Bereich an der Eisenbahnunterführung Werner Straße großräumig ab. Bei Gleisarbeiten wurden in der Nähe der Schienen verdächtige Gegenstände entdeckt.



Polizei und Staatsanwaltschaft gaben kurz vor 17 Uhr einen Zwischenbericht. Demnach fanden heute Bahnmitarbeiter bei Gleisarbeiten an der Hamm-Osterfelder Güterbahnstrecke östlich der Werner Straße zwei verschraubte Metallrohre.

Eines der Rohre wurde von ihnen bereits vor Eintreffen der Polizei geöffnet.

Beamte der Kreispolizeibehörde Unna und der Bundespolizei sperrten sofort die Fundstelle großräumig ab. Der Verkehr auf der Werner Straße war allerdings nicht davon betroffen gewesen. Zusätzlich wurde ein Sprengstoffsachverständiger des LKA Düsseldorf hinzugezogen. Dieser sprengte das zweite Metallrohr. "Ob sich in den Rohren zündfähiges Material befand, müssen die weiteren Untersuchungen ergeben", erklärten Polizei und Staatsanwaltschaft Dortmund. Auch ist noch unklar, wie lange die verdächtigen Gegenstände bereits dort gelegen haben.

Die weiteren Ermittlungen werden nun von der Staatsanwaltschaft Dortmund sowie der Dortmunder Polizei betrieben. Hinweise auf einen politisch motivierten Hintergrund liegen derzeit nicht vor. Mit weiteren Ermittlungsergebnissen ist heute nicht mehr zu rechnen.

Vor Ort war auch ein WDR-Fernsehteam. Vermutlich wird der Sender am Mittwoch in der Aktuelle Stunden und/oder in der Lokalzeit Dortmund berichten.

Einbruch in eine Bäckereifiliale bei Kaufland in Rünthe

Der Schaden, den die Einbrecher bei Kaufland in Rünthe in der Nacht zu Mittwoch angerichtet haben, dürfte beträchtlich sein. Erbeutet haben sie aber nach dem bisherigen Ermittlungsstand nichts.

Wie die Polizei mitteilt, brachen in der Nacht zum 8. Mai bisher unbekannte Täter eine Seitentür eines Kaufhauses Am Römerlager auf. So gelangten sie in eine Bäckereifiliale. In den dortigen Räumen wurden mehrere Spinde gewaltsam geöffnet. Nach ersten Feststellungen wurde nichts entwendet. Hinweise darauf, dass weitere Geschäftsräume durch die Täter betreten wurden, haben sich nicht ergeben.

Die Polizei sucht jetzt nach möglichen Zeugen. "Wer hat Verdächtiges bemerkt?", fragt sie. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.